

IPRI-Praxis Nr. 28

**Profitabilitätsanalyse
für Fernbus-
verbindungen zu
reiseintensiven
Ereignissen**

Dipl.-Kfm. techn. Goran Sejdić

Profitabilitätsanalyse für Fernbusverbindungen zu reiseintensiven Ereignissen

IPRI-Praxis Nr. 28

Dipl.-Kfm. techn. Goran Sejdíć

Stuttgart, im Juni 2017

ISSN 2196-3339

IPRI gGmbH

International Performance Research

Institute gemeinnützige GmbH

Königstraße 5

70173 Stuttgart

Phone: +49/ 711/ 620 32 68 - 0

Fax: +49/ 711/ 620 32 68 – 1045

© Goran Sejdíć, Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Management Summary	III
1. Ausgangssituation und Problemstellung.....	1
2. Profitabilitätsanalyse für Fernbusverbindungen zu reiseintensiven Ereignissen	3
2.1 Relevante Kalkulationsverfahren und deren Eignung für die Profitabilitätsanalyse neuer Fernbusverbindungen	3
2.2 Besonderheiten bei der Kalkulation von Fernbusverbindungen.....	10
2.3 Beispielhafte Anwendung der Zuschlagskalkulation für die Profitabilitätsanalyse einer Fernbusverbindung	13
3. Zusammenfassung.....	18
Literaturverzeichnis	IV

Management Summary

Die Planung von Fernbusverbindungen erfordert die Analyse der Profitabilität des Fernbusangebots. Im Allgemeinen ermöglichen Profitabilitätsanalysen die Bewertung von Unternehmensaktivitäten und erhöhen die Transparenz über die Ursachen des Unternehmenserfolgs. Um als Grundlage für Entscheidungen herangezogen werden zu können, müssen Profitabilitätsrechnungen allerdings die Spezifika von Unternehmen und Planungssituationen berücksichtigen. Bestehende Konzepte und Methoden zur Berechnung der Profitabilität berücksichtigen bisher nicht die Spezifika von Fernbusangeboten für reiseintensive Ereignisse. Fernbusunternehmen steht keine unmittelbar umsetzbare Methode für die Profitabilitätsanalyse von Fernbusverbindungen für reiseintensive Ereignisse zur Verfügung.

Im Rahmen des Forschungsprojekts „SmartTravel“ wurde solch eine praxisorientierte Methode auf Basis bestehender Kostenrechnungsansätze entwickelt. Im vorliegenden Praxis Paper wird die entwickelte Methode zur Profitabilitätsanalyse für Fernbusverbindungen zu reiseintensiven Ereignissen beschrieben. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ipri-institute.com.

Das IGF-Vorhaben 18722 BG der Forschungsvereinigung Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik e.V. - GVB, Wiesenweg 2, 93352 Rohr wurde über die AiF im Rahmen des Programms zur Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

